



## Gemeindevorstandssitzung vom 29. Oktober 2014

---

**Anwesend:** Kleinstein Hans, Gemeindepräsident (Vorsitz)  
Jäger Arno, Vizepräsident  
Jenal Ludwig, Vorstandsmitglied

---

### **Beitragsgesuch für Kindergartenunterricht in Spiss - Schuljahr 2014/15**

Gemäss Schreiben von Manuela Zegg vom 17.10.2014 besuchen auch im Schuljahr 2014/15 wieder 6 Kinder zwischen 3 und 5 Jahren aus Samnaun den Kindergarten in Spiss.

Im Namen der beteiligten Eltern und Kinder fragt sie an, ob die Gemeinde Samnaun für diese Kinder auch für dieses Schuljahr wieder einen Beitrag von CHF 300.00 pro Kind/Jahr als Anteil an die Kindergartenkosten bewilligt.

Die entsprechenden Kindergarten-Besuchsbestätigungen vom Gemeindegarten Spiss liegen vor.

Da in Samnaun zurzeit keine Möglichkeit für eine Kleinkinderbetreuung für Kinder bis zum Kindergartenalter zur Verfügung steht, beschliesst der Gemeindevorstand, dem Gesuch zu entsprechen und für das Schuljahr 2014/15 für die 6 Kinder im Alter von 3 bis 5 Jahren, welche den Kindergarten Spiss besuchen, wiederum einen Beitrag von CHF 300.00 pro Kind/Jahr auszuführen.

### **Studie Ausbau Skigebiet – Zusatzbudget und Kostenaufteilung**

Der Gemeindevorstand hat bereits an der Sitzung vom 08.10.2014 zur Kenntnis genommen, dass bis Anfang Oktober 2014 für die Studie Ausbau Skigebiet vom Büro Hanser und Partner AG Aufwendungen von rund CHF 60'000.00 entstanden sind.

Die Tourismusprojektekommission wurde an der Kommissionssitzung vom 16.10.2014 über die Kosten informiert, ebenso über die vorgesehene Kostenaufteilung gemäss bisheriger Praxis bei den Tourismusprojekten (2/3 Gemeinde Samnaun und 1/3 Bergbahnen Samnaun AG). Gemäss Mario Jenal, Direktor der BBS AG, soll der VR-Ausschuss der BBS AG dieser Kostenaufteilung noch formell zustimmen.

Weiter wurde an dieser Tourismusprojektekommissionssitzung der Antrag gestellt, dass die Firma Hanser und Partner AG die noch zu erwartenden Aufwände für die nachfolgenden Arbeiten berechnet:

- Argumentarium ausformulieren und bereinigen (inkl. Feedbackrunde)
- Sitzungen mit Tourismuskommission inkl. Vorbereitung
- Orientierungsversammlung Bevölkerung inkl. Vorbereitung (Referat, allfällige Koordination)
- Diverses

Gemäss Angebot wird dafür mit einem zusätzlichen Aufwand von rund 17 Tagen und einem Budget von rund CHF 24'000.00 bis CHF 34'000.00 gerechnet. Die Firma Hanser und Partner AG schlägt deshalb vor, dafür noch ein Budget von CHF 30'000.00 (exkl. MwSt.) bereit zu stellen. Die Hanser und Partner AG sichert dafür zu, dass das Argumentarium innerhalb dieses Budgets fertig gestellt wird.

Der Vorstand genehmigt das beantragte Budget für die Arbeiten (=Kostenaufteilung 2/3 Gemeinde, 1/3 BBS AG).

Der Gemeindevorstand hat für die Studie den Kostenanteil der Gemeinde bereits bei Auftragserteilung genehmigt.

## **Jahresrapport 2013 - ARA Samnaun**

Mit Datum vom 17.10.2014 übermittelt das Amt für Natur und Umwelt (ANU) den Jahresrapport für die ARA Samnaun.

Gemäss Jahresrapport wurden die Anforderungen der GSchV bzw. der Einleitungsbewilligung eingehalten. Soweit es aus der Warte des ANU ersichtlich ist, wird die ARA korrekt betrieben.

Die geforderte Häufigkeit an Abwasseruntersuchungen war bei allen Parametern in den Zu- und Abflussproben ausreichend.

Die geforderte Anzahl an Abwasseruntersuchungen wurde bei allen Parameter eingehalten. Im ARA-Abfluss wird die Trübung mit einer Sonde permanent gemessen. Die Messwerte dieser Sonde können in GUS (gesamte ungelöste Stoffe) umgerechnet werden. Hierzu ist die Sonde regelmässig zu eichen und die Daten im Betriebsprotokoll einzugeben bzw. einzulesen.

Der Jahresrapport 2013 für die ARA Samnaun wird zur Kenntnis genommen. Er wird wie in den Vorjahren auf der Homepage der Gemeinde publiziert.

Der Vorstand dankt den zuständigen ARA-Mitarbeitern für die gute Arbeit.

## **Rapport Tabakkontrolle vom 22.10.2014**

Am 22.10.2014 hat die Kantonspolizei Graubünden im Rahmen ihrer Gemeindepolizeiaufgaben in Samnaun Tabakkontrollen durchgeführt.

Gemäss vorliegendem Rapport wurden keine Mängel festgestellt. Die Preise an den Zigarettenstangen sind gut und übersichtlich angebracht.

## **Unterstützung Komitee Ja zur Gebietsreform**

Mit Schreiben vom 09.10.2014 erinnert das Komitee Ja zur Gebietsreform, dass am 30.11.2014 das Bündner Stimmvolk über die Anschlussgesetzgebung der Gebietsreform abstimmt. Die anstehende Abstimmung sei ein weiterer Schritt zu einfacheren Strukturen im Kanton Graubünden, nachdem im 2012 die Verfassungsänderung zur Einteilung der Regionen klar angenommen worden sei.

Damit die Abstimmung am 30.11.2014 erfolgreich wird und die Weichen für die Zukunft gestellt werden können, wurde gemäss Schreiben mit Vertretern aus allen Parteien ein Pro-Komitee gegründet. Das Komitee sei überzeugt, dass die Vorlage einerseits die Gemeinden stärke und andererseits mit Regionen, die von Gemeindevertretern geführt werden, eine optimale Ergänzung für kleinere Gemeinden sein werde. Das Komitee sei auf Unterstützung angewiesen. Einerseits sei es für einen Beitritt ins Komitee dankbar, andererseits sei das Komitee auf finanzielle Hilfe angewiesen. Eine Spende helfe, Graubünden für die Zukunft fit zu trimmen.

Über die Gebietsreform wurde auch in der Pro Engiadina Bassa (PEB) bereits mehrmals debattiert und der Schaffung einer Region Engiadina Bassa/Val Müstair zugestimmt. Der Gemeindevorstand unterstützt daher das Komitee Ja zur Gebietsreform mit einem Beitrag von CHF 300.00.

## **Bestellung Heizöl für Sennerei**

Für die Liegenschaft Sennerei müssen 6'000 Liter Heizöl bestellt werden. Es liegen folgende Offerten vor:

Interzegg AG	CHF 0.6890/Liter
Robert Zegg	CHF 0.6950/Liter
Jenal AG Transporte und Garage	CHF 0.6980/Liter

Aufgrund der vorliegenden Offerten beschliesst der Gemeindevorstand, 6'000 Liter Heizöl für die Liegenschaft Sennerei für CHF 0.6890/Liter beim günstigsten Anbieter, der Interzegg AG, zu bestellen.

## **Genehmigung Organigramm Katastrophenorganisation Samnaun**

In Abstimmung mit der Katastrophenkommission Samnaun wurde das Pflichtenheft für den lokalen Naturgefahrenberater erstellt und dem Amt für Wald und Naturgefahren (AWN) übermittelt. Auf Wunsch vom AWN hat die Katastrophenkommission an der Sitzung vom 27.10.2014 zudem ein Organigramm für den Katastropheneinsatz Samnaun erstellt.

Die Katastrophenkommission beantragt beim Gemeindevorstand, das Organigramm „Katastrophenorganisation Gemeinde Samnaun“ zu genehmigen und dem AWN zuzustellen.

Der Gemeindevorstand genehmigt auf Antrag der Katastrophenkommission das Organigramm „Katastrophenorganisation Gemeinde Samnaun“ und stellt es dem AWN zu.